Einladung zur Mitmach-Aktion **„Sei ein Mutmacher!“**

Du hast die Geschichte der Emmausjünger gelesen. Sie waren sehr traurig als sie nach dem Tod Jesu unterwegs waren. Sie hatten keine Hoffnung mehr.

So geht es im Moment auch vielen Menschen. Die Corona-Zeit ist eine besondere Zeit. Viele Menschen sind traurig. Viele Menschen zweifeln und haben die Hoffnung verloren. Viele Menschen fühlen sich alleine und einsam.

So ging es auch den beiden Männern damals. Doch dann haben die Emmausjünger gemerkt:

**Jesus ist da! Er begleitet uns! Er ist bei uns in unserer Traurigkeit!
Er bricht mit uns das Brot! Plötzlich spüren wir wieder Hoffnung und Mut!**

Die beiden Männer laufen schnell zurück nach Jerusalem und erzählen es ihren Freunden: Jesus lebt!

Jesus erscheint seinen Freunden später nochmals.
Er sagt zu ihnen: **„Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“**

Wir dürfen uns sicher sein: **Jesus ist bei uns! Er begleitet uns!
Er gibt uns Hoffnung und Mut! Er ist bei uns, wenn wir das Brot teilen!**

Wir können uns im Moment nicht in der Kirche treffen und gemeinsam das Brot in der Messe teilen. Aber wir können zeigen, dass wir Freunde von Jesus sind, wenn wir anderen Mut machen. So wie die Emmausjünger damals.

Gibt es jemanden in deiner Nachbarschaft oder in deiner Familie, der jetzt alleine ist und keinen Besuch bekommen kann? **Mache ihm oder ihr Mut! Zeig ihm oder ihr, dass jemand da ist, der an ihn oder sie denkt.**

Ich schicke dir eine Karte zum Ausmalen mit. Du kannst natürlich auch selbst eine Karte basteln, wenn du möchtest. Schreibe ein paar nette Worte in die Karte. Deine Eltern helfen dir sicher gerne dabei. Dann kannst du die Karte mit der Post verschicken oder jemandem in den Briefkasten werfen, wenn du möchtest.

**Viel Erfolg beim Mutmachen!**